

LOKALSPORT MANNHEIM

**HOCKEY 8:3-SIEG IM SPITZENSPIEL GEGEN DEN TABELLENZWEITEN
MÜNCHNER SC / TSVMH MACHT GEGEN NÜRNBERG 0:3-RÜCKSTAND WETT**

MHC sorgt für klare Verhältnisse

18. Dezember 2017

Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)

MANNHEIM. Das Fest kann kommen: Die Hockey-Damen des Mannheimer HC und des TSV Mannheim Hockey haben sich mit Heimsiegen je drei Punkte unter den Weihnachtsbaum gelegt. Der MHC baute mit einem 8:3 (5:1)-Sieg im Topspiel gegen den Münchner SC seine Spitzenposition in der Südgruppe der Hallenhockey-Bundesliga aus. Der TSVMH drehte die Partie gegen Aufsteiger Nürnberger HTC nach einem 0:3-Rückstand und darf sich nach dem 6:4 (1:3)-Sieg weiter Hoffnungen auf Platz zwei und die damit verbundene Viertelfinalqualifikation machen.

Auf Platz zwei steht aktuell noch immer der Münchner SC, der am Samstag in der Irma-Röchling-Halle bei den MHC-Damen aber nur zu Beginn mithalten konnte. „Die Anfangsphase haben wir verschlafen, aber danach haben wir das Spiel doch recht souverän für uns entschieden“, resümierte Coach Philipp Stahr, der bereits nach drei Minuten sah, wie Lara Dodd Lotte Kanz zum 1:0 für die Gäste bediente. Nur zwei Minuten später ließ Nike Lorenz den MHC-Anhang jubeln, als sie zum 1:1 (5.) einschoss. Danach gab es Chancen auf beiden Seiten mit 2:1 in Führung zu gehen, letztlich traf MHC-Torjägerin Lydia Haase zum 2:1 (16.). Sie markierte auch sechs Minuten später das 3:1 (22.).

Die Partie kippte nun endgültig zugunsten des Tabellenführers aus Mannheim. Nachdem bei einer Strafecke der Schuss von Lydia Haase nur mit dem Körper abgewehrt werden konnte, verwandelte Nike Lorenz den fälligen Siebenmeter zum 4:1 (23.). In der 27. Minute krönte Nadine Kanler die schönste Kombination des Tages mit dem 5:1-Pausenstand. In den zweiten 30 Minuten packte Lydia Haase noch zwei weitere Treffer (36.) und (45./Strafecke) drauf, Stine Kurz traf ebenfalls für den MHC (49.). Für den MSC waren noch Michelle Strobel (33.) und Nina Duda (39.) erfolgreich.

Erste Halbzeit zum vergessen

Beim TSVMH sah es zunächst so aus, als würde man die Weihnachtsfeier im Anschluss nach dem Heimspiel gegen Nürnberg mit enttäuschten Mienen begehen müssen, nach 25 Minuten hatten Julia Felßner (6./Strafecke), Kathrian Köhler (8.) und Dominique Machnik (25.) eine 3:0-Führung für die Gäste aus Franken herausgeschossen, ehe TSVMH-Kapitänin Tonja Fabig noch vor der Pause auf 1:3 (29.) verkürzte.



„Die erste Halbzeit geht klar an den NHTC, da können wir froh sein, dass wir nur drei Gegentore bekommen und eins schießen. Die zweite Halbzeit war von uns um Welten besser“, sah TSVMH-Damentrainer Carsten Müller, wie seine Mannschaft die Begegnung durch die Tore von Laura Neurohr (34., 60.), Emma Heßler (44./Strafecke, 45./Siebenmeter) und Lisa Schall (38./Strafecke) drehte. Dem NHTC gelang durch Verena Neumann nur noch das zwischenzeitliche 5:4 (59.).

© Mannheimer Morgen, Montag, 18.12.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL: https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-mhc-sorgt-fuer-klare-verhaeltnisse-_arid,1168199.html